

Aktieninfo

BNP Paribas



BNP PARIBAS

Branche: Finanz - Banken

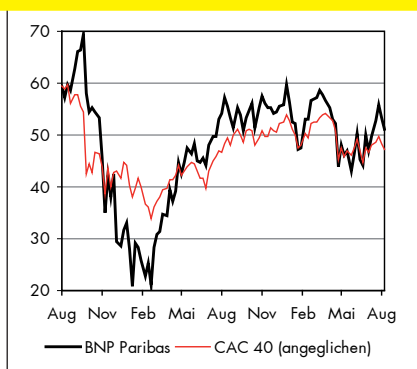
23. August 2010

Einschätzung:

Kauf (auf Sicht 12 Monate)

Kurs in EUR	51,02
ISIN	FR0000131104
Hauptbörse	Euronext Paris
Homepage	www.bnpparibas.de
Marktkap. in Mio. EUR	61.130
Umsatz in Mio. EUR	40.191
Verschuldungsgrad	88,0%
Anzahl der Mitarbeiter	201.740
Fiskaljahresende	31.12.
Index	CAC 40
Indexgewichtung	8,1%

BNP Paribas versus CAC 40



Quelle: Thomson Financial Datastream

Analysten: Jörn Lange
Aaron Alber

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber
Raiffeisen RESEARCH GmbH
A-1030 Wien, Am Stadtpark 9
Telefon: +43 1 717 07 - 1521

Dieser Bericht wurde von Raiffeisen RESEARCH ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung dieses Berichtes betrauten Personen zu Redaktionsschluss. Raiffeisen RESEARCH behält sich in diesem Zusammenhang das Recht vor, jederzeit Änderungen oder Ergänzungen vorzunehmen. Die Vervielfältigung, Weiterleitung und Verteilung von Texten oder Textteilen dieses Berichtes ist ausdrücklich untersagt. Raiffeisen RESEARCH übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der im Bericht enthaltenen Informationen und/oder für das Eintreten der Prognosen.

Im Wesentlichen werden folgende Quellen verwendet: Thomson Reuters, Factiva, Bloomberg, Value Line, Hoppenstedt, Hoovers Handbuch.

Dieser Bericht richtet sich ausschließlich an Marktteilnehmer, die in der Lage sind, ihre Anlageentscheidungen eigenständig zu treffen und sich dabei nicht nur auf die Analysen und Prognosen von Raiffeisen RESEARCH stützen.

Dieser Bericht ist unverbindlich und stellt weder ein Angebot zum Kauf der genannten Produkte noch eine Anlageempfehlung dar. Ausführlicher Disclaimer sowie Offenlegung gemäß § 48f Börsengesetz: <http://www.raiffeisenresearch.at> -> "Disclaimer".

Auf solidem Wachstumskurs

BNP Paribas entstand 1999/2000 durch den Zusammenschluss der Retailbank Banque Nationale de Paris (BNP) mit der Investmentbank Banque Paribas. Nach der Übernahme der Bankaktivitäten von Fortis im Mai 2009 verfügt BNP Paribas über vier Heimatmärkte in Europa (Frankreich, Italien, Belgien und Luxemburg). Insgesamt ist die Bank jedoch weltweit in rund 85 Ländern mit über 200.000 Mitarbeitern (inkl. Fortis) aktiv. Neben den Heimatmärkten besteht das Segment Retail Banking (Umsatzanteil im ersten Halbjahr 2010 ca. 55 %) aus weiteren Filialnetzen in den USA (BancWest) und in Schwellenländern (u.a. Mittelmeerraum, Osteuropa) sowie spezielle Finanzdienstleistungen (u.a. Konsumentenfinanzierer Cetelem). Weitere Segmente sind das Firmenkunden- und Investment Banking-Geschäft (CIB; ca. 30 %) sowie Investment Solutions (u.a. Private Banking, Asset Management, Versicherungen, Wertpapierverwaltung und der Online-Broker Cortal Consors; ca. 15 %).

Bankbranche

- + Die Finanz- und Wirtschaftskrise sorgt für eine Marktberreinigung: schwache Wettbewerber scheiden aus, überlebende erzielen künftig höhere Margen.
- Die Refinanzierung bleibt auf längere Sicht schwierig.
- Die Rentabilität wird durch die künftige Regulierung nachhaltig beeinflusst.

BNP Paribas

- + Die Führungsriege ist konservativ und überzeugt durch gutes Risikomanagement.
- + Die Geschäftsbasis ist breit diversifiziert und BNP gewinnt Marktanteile durch die Schwäche von Wettbewerbern.
- + Die Fortis-Akquisition trägt bereit positiv zum Ergebnis bei.
 - o Die Kapitalausstattung ist solide.
 - o Das Kreditausfallrisiko ist weiterhin hoch, zeigt sich aber zuletzt selbst in den kritischen Märkten stabilisiert.

Fazit: BNP Paribas ist inzwischen zu einer der größten Banken Europas herangewachsen. Dieses Wachstum erfolgte umsichtig. So hat das Management um CEO Baudouin Prot in den vergangenen zehn Jahren zwar größere Akquisitionen nicht gescheut, danach hat sich die Bank jedoch wieder genug Zeit zur Integration verordnet. Fehlentwicklungen wie bei einigen schneller gewachsenen Wettbewerbern wurden damit vermieden. Die Bank war somit während der Finanzkrise jederzeit „Herr der Lage“ und konnte sich durch die Übernahme der Bankaktivitäten der belgischen Fortis verstärken. Die kommenden Quartale versprechen nun Gewinnsteigerungen einerseits durch die integrationsbedingten Kosteneinsparungen und andererseits durch Ertragssteigerungen aufgrund von Marktanteilsgewinnen zu Lasten schwächerer Wettbewerber. Die Risikovorsorge hat sich bereits auf einem erhöhten Niveau stabilisiert. Auch angesichts der attraktiven Bewertung bestätigen wir unsere Einschätzung daher mit „Kauf“.

	KGV	Gewinn/ Aktie	Gewinn- wachstum	Kurs/ Umsatz	Kurs/ Buchwert	Dividenden- rendite	Dividende/ Aktie
2009	9,8	5,20	74,5%	1,52	0,87	2,9%	1,50
2010e	8,2	6,22	19,6%	1,42	0,90	3,7%	1,90
2011f	7,1	7,23	16,2%	1,38	0,83	4,7%	2,39

Quelle: IBES Konsensusschätzungen von Thomson Financial Datastream